



# Ausverkauf

Hänge-, Wand- und Tischlampen, sowie Luxus-Artikeln  
wogen Umzugs nach meinem (ehemal. Salzmann'schen)  
Grundstück: Grosse Ulrichstrasse 7.

**G. R. Kegel jun.,**  
Gr. Ulrichstrasse 9.  
Gegründet 1810.

**1 Mk. 10 Pfg.**

kostet das Loos

mit Reichsstempel.

Auf 10 Loose 1 Freiloos.  
Auf 25 Loose 3 Freiloose.

Nächsten Sonnabend und folgenden Montag,  
Dienstag und Mittwoch  
**Haupt- u. Schlussziehung**  
der **XV. Weimar-Lotterie**

mit  
5000 Gewinnen im Gesamtwert von 150.000 Mark.  
Hauptgewinne Werth: 50.000 Mk., 10.000 Mk. u. s. w.  
Loose, mit Reichsstempel für **1 Mk. 10 Pfg.**  
11 Loose = 11 Mk. 10 Pfg.  
28 „ = 27 „ 80 „  
sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen u. durch  
den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. (ad)

## Weimar-Loose.

Haupt-Ziehung 7.—11. Dezember 1895.  
Gewinne: 50.000 Mk., 20.000 Mk., 10.000 Mk. u. s. w.  
Preis des Looses nur 1 Mark 10 Pfg.  
Halle aS. Otto Hendel, Sort.

## Berliner Rothe Kreuz-Loose.

Ziehung vom 9.—14. December 1895.  
Hauptgew.: 100,000 M., 50,000 M., 25,000 M. etc.  
16870 Geldgewinne mit 575,000 M.  
à Loos 3 Mark 30 Pf., Liste und Porto 50 Pfg. extra.  
Alle Gewinne werden bar ohne Abzug ausgezahlt.  
**Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.**

## Berl. Rothe - Lotterie

Ziehung 9.—14. December cr. (ad)  
Hauptgewinne: **M. 100,000, 50,000, 25,000** etc.  
Originalloose à M. 3,30, Porto und Liste 20 Pf.  
**Lamberti-Geld-Lotterie zu Münster.**  
Ziehung I. Kl. 14. December cr.  
Hauptgewinne: **M. 200,000, 100,000, 50,000** etc.  
1/2 Originalloose I. Kl. à M. 3, Porto und Liste 30 Pf.  
Vollloose gültig für 3 Kl. 1/2 M. 5, Porto u. 3 Listen 50 Pf.  
**C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 5.**  
Telegr.-Adr.: Glückshand Berlin.

## Grosse Lamberti-Geld-Lotterie.

Ziehung I. Kl. 14. December cr.

1 à M. 30000	M. 30000
1 à „ 10000	„ 10000
1 à „ 5000	„ 5000
1 à „ 4000	„ 4000
1 à „ 3000	„ 3000
2 à „ 2000	„ 2000
3 à „ 1500	„ 1500
10 à „ 500	„ 500
10 à „ 300	„ 300
10 à „ 100	„ 100
20 à „ 50	„ 100
50 à „ 30	„ 1500
100 à „ 20	„ 2000
2500 à „ 8	„ 22400
3000 Gewinne	M. 86100

Ziehung II. Kl. 10. Januar 1896.

1 à M. 40000	M. 40000
1 à „ 10000	„ 10000
1 à „ 5000	„ 5000
1 à „ 4000	„ 4000
1 à „ 3000	„ 3000
2 à „ 2000	„ 4000
3 à „ 1000	„ 3000
10 à „ 500	„ 5000
10 à „ 300	„ 3000
20 à „ 100	„ 2000
50 à „ 50	„ 2500
100 à „ 20	„ 2000
2500 à „ 12	„ 33600
3000 Gewinne	M. 117100

Ziehung III. Kl. 12.—14. März 1896.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall  
**M. 300,000**

1 Prämie	M. 200000	M. 200000
1 Gewinn	„ 100000	„ 100000
1 „	„ 50000	„ 50000
1 „	„ 40000	„ 40000
1 „	„ 30000	„ 30000
1 „	„ 20000	„ 20000
1 „	„ 15000	„ 15000
1 „	„ 10000	„ 30000
2 „	„ 5000	„ 20000
3 „	„ 4000	„ 16000
4 „	„ 3000	„ 15000
5 „	„ 2000	„ 20000
10 „	„ 1000	„ 20000
20 „	„ 500	„ 20000
40 „	„ 300	„ 15000
50 „	„ 200	„ 20000
100 „	„ 100	„ 30000
300 „	„ 60	„ 36000
600 „	„ 40	„ 40000
1000 „	„ 20	„ 40000
2000 „	„ 15	„ 82500
5500 „	„ 15	„ 82500
9642 Gewinne u. eine Prämie	M. 859500	

## Grosse Geld-Lotterie in 3 Klassen

zur Wiederherstellung der Lamberti-Kirche in Münster I. W.  
Hauptgewinne ev. Mk. 300 000, 200 000, 100 000 u. s. w.  
Loose zur 1. Klasse à 3 Mk.; Vollloose, für alle 3 Klassen gültig, 1/2 à 3 Mk.,  
1/4 à 10 Mk., in Partien mit Rabatt. Porto und Liste je Klasse 30 Pfg.  
Berliner Rothe Kreuzloose à Mk. 5.30. Porto und Liste 30 Pfg.  
Kölnener Dombau-Loose à Mk. 3.—. Porto und Liste 30 Pfg.  
**B. J. Dussault, General-Agent, Köln (Rhein).**

## Zur gefl. Beachtung!

Fabrikanten, Kaufleute etc., welche Plakate, Annoncen, Geschäftsanzeigen  
in den Lokalen der Mitglieder des hiesigen Gastwirthsvereins aushängen lassen,  
haben für diese von heute an eine **Platzmiete** zu entrichten; dafür wird  
ihnen eine mögliche Schonung derselben und ein guter Platz seitens der Gast-  
wirths angehehrt. Der Betrag soll ausschließlich zu Wohlthätigkeitszwecken  
Verwendung finden. Die Vertheilung der zum Auszug bestimmten Plakate etc.  
erfolgt bei Herrn **W. H. H. H. H.**, Marktsteller, bei welchem auch der Tarif  
für die Platzmiete einzuholen ist.  
Halle aS., den 3. Dezember 1895.

Verein der Gastwirths von Halle aS. u. Umgegend.

Gediegenes Geschenk für Knaben.

**Gustav Schwab,**  
Die schönsten Fagen  
des klassischen Alterthums.



Vollständige Ausgabe.

In elegantem Originalband 350 Mt.

Su beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlage von  
**Otto Hendel in Halle (S.).**

## Brasilianische Cigaretten

mit Maisdecke — kein Papier  
**1000 Stück für 30 Mk.**

Muster von 20 Stück gegen Einsendung von Mark 1.— in Marken  
versenden direct

**R. Just & Co.,**  
Rio de Janeiro. (ad)

Calza 1057.



Freitag den 6. v. Mts. habe wiederum  
eine Auswahl

1 1/2- u. 2 1/2 jäh. Belgischer Fohlen  
sowie Belgischer Arbeitsperde.

**Wilhelm Stock, Sangerhausen.**

## Grosse Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Lamberti-Kirche in Münster.  
210000 Loose, 15642 Gewinne und 1 Prämie,  
ohne Abzug zahlbar.

I. Klasse.  
Ziehung: 14. Dezember 1895.  
3000 Gewinne = 86,400 Mt.  
Hauptgewinn: 30,000 Mt.  
Preis des Looses 3 Mt.

II. Klasse.  
Ziehung: 16. Januar 1896.  
3000 Gewinne = 117,100 Mt.  
Hauptgewinn: 40,000 Mt.  
Preis des Looses 3 Mt.

III. Klasse.  
Ziehung: 12.—14. März 1896.  
9642 Gewinne und 1 Prämie  
= 859,500 Mt.  
Hauptgewinn: 100,000 Mt.,  
Prämie: 200,000 Mt.  
Preis des Looses 4 Mt.

Loose I. Klasse à 3 Mt., für alle 3 Klassen giltige Voll-Loose à 10 Mt., halbe Voll-Loose  
à 5 Mt. (Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt

Halle aS., Markt 24.

Otto Hendel Sortiment.

**Linoleum, bester Fußbodenbelag,**  
Linoleum-Teppiche u. -Läufer,  
als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk, glattbraun und in effektvollen  
Mustern, alle Qualitäten, empfiehlt

**G. Frauendorf, Schulstraße 3 u. 4.**

**H. Regensburger und**  
Wiener Bürstel,  
täglich frisch,  
empfiehlt und verendet pr. Nachnahme

J. Kränze Nachf. Bruno Weinhold,  
Leipzig, Windmühlstr. 36/38.



Unter dem heutigen Tage haben wir Herrn Th. Bielenberg

Gr. Ulrichstrasse 56

den

Alleinverkauf unserer sämtlichen Weine

zu Original-Preisen

für Halle und Umgegend übertragen.

Fertsch & Simon, Weinhandlung, Leipzig.

Besitzer von Aeckerleins Keller.

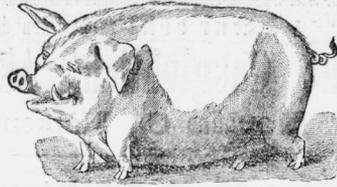


Freyberg-Bräu

St. Märkerstraße 10.

Donnerstag Schlachtfest.

Früh Weißfleisch und Abends Suppe, Brat- und fettsche Würst, wozu ergebenst einladet Karl Brauns.



Rathskeller-Restaurant.

Mittwoch: Ente, Meerrettig, Thüringer Klöße. | Abend-Donnerstag: Königsberger Klops. | Stamm.  
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.  
Münchener Bürger-Bräu, Bürgerliches Brauhaus München.  
Echt Bismarck, Deutsche Erbsenbier-Brauerei bei Saut. Säueren.  
Culmbacher la Qualität, Actien-Brauerei vorm. C. Petz, Culmbach.  
Export-Bier Freyberg's Brauerei.

National-Theater.

Novität. Mittwoch den 4. Dezember. Hum 17. Male. Novität.  
Der Obersteiger.  
Große kom. Operette in 3 Akten von R. West u. E. Feld. Musik von Carl Heller (Komponist des „Regenländer“). Die Direction.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren Frill, Rother, Unkenstein und Wille.  
Montag den 9. Dezember, Abends 6 1/2 Uhr im Saale der Loge, Abrechtstrasse  
II. Kammermusik-Abend  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn Professors Dr. Carl Reinecke-Leipzig.  
Streichquartette von Beethoven (op. 18 H 9) und Schubert (D-moll), Reinecke Klavier (Manuscript).  
Concertflügel: Büchner.  
Eintrittskarten à 2,50 und 1,50 Mk. (für Studenten 1 Mk.) sind zu haben in der Musikalien-Handlung von Heinrich Nothmann, Gr. Steinstrasse 14.

Schüler-Concert

der M. Kahle'schen Musikschule findet am Sonntag den 8. Dezember im grossen Saale des „Kronprinzen“ Nachm. 4 Uhr statt. Ende 7 Uhr. Vorträge für Gesang, Klavier und Violine. Eintrittskarten sind in der Karmrodtschen Musikalienhandlung, Dariusstrasse 20, zu haben.

Promenaden-Café.

Renovirt. Angenehmes Verkehrslokal.  
Münchener, Pilsener und Porter  
aus Freyberg's Brauerei.  
Anerkannt guter Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. Gewählte Speisekarte. Abend-Stamm.  
Julius Just.

Restaurant „Zur Hofburg“.

Jeden Donnerstag Abend  
Pökelknochen mit Sauerkraut, Meerrettig und Klößen.  
H. Culmbacher, la Qualität, 1/20 Liter, 18 Pf.  
Lagerbier, Lichtenhainer, Grätzer und Gose. L. Schönborn.

Bühling's Hotel,

Märkerstraße 10.  
Morgen Abend Thür. Klöße mit Sammelbraten. F. Bühling.

Schöbe's Restaurant,

Alemannia-Halle, Berliner Str. 31.  
Freitag den 6. Dezember Großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Richard Schöbe.

„Zur guten Stunde“

St. Brauhausstr. 13.  
Neue Damenbedienung.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!  
Die Treppe-Truppe, Bravour-Parterre-Altkonaten. — Broders Jök und Arras, gymnasische Vetter-Glossen. — Miss Ophelia mit ihrer Kolonie abgerichteter Katakomben. — Die Weichwiler Jacques und Jacques-ine Rossini, musikalisch-excentrische Grottesk-Fäuser. — Die sechs Kammern, Wiener Verwandlungs-Szenen. — Die Weichwiler Thekla und Alexander Blanche, Gesangs-Duettisten. — Herr Bernhard Marx, Gesangs- u. Charakter-Sumorst. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Gastspiel Clara Ziegler.

Judith.

Eine Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel. Gebelet 25 Pf., eleg. geb. 50 Pf. (Wit. der Gei.-Lit. Nr. 731) Verlag von Otto Hendel, Halle a/S.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Nuhn.  
Mittwoch den 4. Dezember 60. Vorst. 19. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Ballets und leichtes Gastspiel von Frau Clara Ziegler, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters in München.

Judith.

Eine Tragödie in 5 Akten von Fr. Hebbel.  
Donnerstag den 5. Dezember 1 Extra-Vorstellung. Passpartouts u. Abonnements haben keine Gültigkeit. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr. Erste vollständige Vorstellung bei bedeutend ermäßigten Preisen (Parquet Mk. 1.-).

Das Käthchen von Heilbrunn

oder: Die Feuerprobe.  
Dramatisches Märchen in 5 Akten von Heinrich von Kleist.  
Zum ersten Male auf Grund des ursprünglichen Manuscripts von Karl Eigenen. In Szene gesetzt vom Director Hans Julius Nuhn.  
Beförderung.

Friedrich Welter Graf von Stahl . . . S. Göb.  
Gräfin Helena, seine Mutter . . . M. Woylisch.  
Herr Kammberg des Grafen Valast . . . M. Lorenz.  
Gottschalk, sein Neffe . . . G. Conrad.  
Kunigunde's Diener . . . S. Hoffmann.  
Natalie, ihre Kammerdiene . . . M. Biss.  
Theobald's Leibeigener . . . M. Joh.  
Waffenkammerdiener des Heilbrunn . . . S. Hill.  
Käthchen, seine Tochter . . . S. Hill.  
Magistrin, Burggraf zu Freiburg . . . S. Janide.  
Georg v. Waldstätten, sein Freund . . . M. Sipowit.  
Der Abtgehof von Stein, Kunigunde's Verlobter . . . M. Wiltner.  
Einbart v. der Wart, sein Freund . . . S. Kramer.  
Graf Otto von der Höhe, Schlichter des heiml. Gerichts . . . M. Garfion.  
Jacob Bess, Galtwitz . . . G. Greger.  
Ein Ködler . . . M. Weger.  
Ein Ködlerjunge . . . M. Bergmann.  
Die alte Schlichte . . . M. Oberub.  
Ein Thürmwärter . . . M. Weter.  
Ein Diener . . . M. Weter.  
Käthe, ein Kind . . . M. Weter.  
Spiel in Schwaben.  
Nach dem 3. Akt längere Pause.

Freitag den 6. Dezember 61. Vorst. 62. Abonnements-Vorstellung. Parquet 10 Pf.

Don Juan.  
Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Amorwürdige Theater.  
Donnerstag, 5. Dezember.

Wagners (Stabth.): Abonement. Wagners (Altes Th.): Der Vertheidiger. Wagners (Neues Th.): Das Kind im Winkel. Weinart (Stabth.): Der Troubadour. Wera (Stabth.): Nora. Ernst (Stabth.): Concert.

Hôtel und Restaurant Zur Tulpe.  
Zimmer von 1,50 an. Zimmer von 1,50 an.  
Besitzer: Paul Hönndorf.  
Mittagstisch 1,25. Im Abonnement 1,00.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit zu dem am Donnerstag den 5. Dezember 1895 stattfindenden Schlachtfeste ganz ergebenst einzuladen.  
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Hochachtungsvoll  
Inhaberin des Restaurants u. Cafés „Café“, Harz 15.

Martha Sturm,

Mit heutigem Tage überung ich Herrn Fr. Hartmann, Geißstr. 35 für Halle a. S. und Umgegend den Generalverkauf von meinen sämtlichen Wurstwaren.  
Josef Kränzler Nachflg., Bruno Weinhold, Regensburg — Nürnberg — Leipzig.

Bezugnehmend auf obige Annonce offerire ich:  
Regensburger Würstchen 2 Stück 25 Pf.  
Nürnberger Bratwurst 1 " 20 "  
Bairische Landjäger 1 " 10 "  
Wiener Würstchen 2 " 15 "  
Restaurateur, nach Wiederverkauf erhalten großen Rabatt.  
Mit aller Hochachtung

Fr. Hartmann, Geißstr. 35.

35 Geiststrasse 35  
Hartmann's Restaurant und Frühstücksstube  
à la Aschinger-Berlin empfiehlt:  
Nürnberger Bratwurst, Regensburger u. Wiener Würstchen, Bairische Landjäger.  
Früh- und Abend-Stamm.  
Beute: Pökelknochen, Klöße u. Meerrettig.  
Donnerstag: Kartoffel-Puffer.

Jedes belegte Brötchen 10 Pf.